

5844/AB XX.GP

ie Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Petrovic, Freundinnen und Freunde haben am 22. April 1999 unter der Nr.6140/3 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einsatz von nuklearer Munition der NATO in Jugoslawien“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zunächst ist grundsätzlich festzuhalten, daß der in der vorliegenden Anfrage angesprochene Themenbereich keinen Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts bildet.

Ungeachtet dessen ist im einzelnen folgendes zu bemerken:

Zu 1 bis 3:

Mir liegen keine Berichte darüber vor, daß beim NATO - Einsatz in Jugoslawien Munition mit angereichertem Uran eingesetzt wurde.

Zu 4:

Entfällt.

Zu 5:

Ungeachtet des Umstandes, daß auch diese Frage nicht in den Vollzungsbereich meines Ressorts fällt, ist festzuhalten, daß die Annahme der Anfragesteller, die angesprochene Munition wirke vor allem durch ihre hohe radioaktive Strahlung und führe zu Flächen - verstrahlungen, sachlich unzutreffend ist.

Zu 6 und 7:

Da die diesen Fragen zugrundegelegten Prämissen nicht zutreffen, nehme ich von einer Beantwortung Abstand. Zur Haltung der Österreichischen Bundesregierung im Kosovo - Konflikt verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 6141/J durch den Herrn Bundeskanzler.